



OSTE-HAMME-SCHULE
OBERSCHULE GNARRENBURG

Informationen zu den Abschlüssen und Prüfungen



Schriftliche Abschlussprüfungen

- Es handelt sich um landesweit einheitliche Aufgabenstellungen.
- In allen drei Hauptfächern gibt es **Pflicht- und Wahlteile**, die Regularien ähneln sich in allen Fächern.

	9. Klasse	10. Klasse
	Auswahlzeit: 15 min	
Deutsch	120 min	180 min
Englisch	/	120 min
Mathematik	120 min	150 min

- weitere Informationen zum Ablauf: www.nibis.de

Mündliche Abschlussprüfungen

im Nebenfach (9./10. Klasse)

- Zeitraum: nach den schriftlichen Prüfungen
- mdl. Prüfung im Nebenfach (außer Sport / SchüFi)
- Dauer: ca. 15 – 20 min
- 25 min Vorbereitungszeit vor der Prüfung
- identische Prüfungen: Warter Raum
- Notenvergabe im Verlauf des Vormittags
- zählt 1/3 der **Jahresnote**

im Fach Englisch (nur 10. Klasse)

- Zeitraum: vor den Osterferien
- Tandemprüfung
- Losung der Teams (Aushang 1 Tag vorher)
- Dauer: ca. 10 – 15 min pro Prüfung ⇒ Warter Raum
- keine Hilfsmittel und keine Vorbereitungszeit
- 10 min vorher im Warter Raum einfinden
- zählt 1/3 der **Prüfungsnote**

Zusätzliche mündliche Prüfung in Deutsch, Englisch oder Mathe

- Jeder Schüler hat das Recht, auf Antrag eine zusätzliche mdl. Prüfung in Deutsch, Englisch oder Mathematik zu machen (Beratung durch Fachlehrer und Klassenlehrer).
→ Verbesserung der Note
- fristgerechte Vorlage des Antrags bei der Prüfungskommission
- Beantragung auch durch die Prüfungskommission auch möglich!

Notenberechnung

Deutsch, Mathematik und mdl. AP im Nebenfach:

- Die Prüfungsnote der schriftlichen Prüfung / mdl. Prüfung im Nebenfach bildet **1/3 der Jahresnote**.
- Berechnung der **Jahresnote**:

$$(\text{Vorzensur} + \text{Vorzensur} + \text{Prüfungsnote}) : 3 = \text{Jahresnote}$$

Beispiel: (2,7 + 2,7 + 2) : 3 = 2,46 (= 2)

Notenberechnung

Englisch:

- Berechnung der **Prüfungsnote**:

Punktzahl der schriftlichen Prüfung (2/3) +

Punktzahl der mündlichen Prüfung (1/3) =

Gesamtpunktzahl ⇒ **Prüfungsnote**

- Berechnung der **Jahresnote**:

(Vorzensur + Vorzensur + Prüfungsnote) : 3 = **Jahresnote**

Beispiel: (3,3 + 3,3 + 4) : 3 = 3,53 (= 4)

Notenberechnung

Zusätzliche mdl. Prüfung in Deutsch/Mathematik/Englisch:

Schüler X hat als **Vorzensur** eine **4,3** und in der **schriftl. Prüfung** eine **5** geschrieben. Dies ergäbe als **Jahresnote**:
 $(4,3 + 4,3 + 5) : 3 = 4,53 (= 5)$

Der Schüler möchte sich verbessern und meldet sich für eine **zusätzliche mdl. Prüfung und erreicht folgende Note**:

1. Fall: Prüfungsnote: $(5 + 5 + 4) : 3 = 4,66 (= 5)$

2. Fall: Prüfungsnote: $(5 + 5 + 3) : 3 = 4,33 (= 4)$

Notenberechnung

Schüler X hat als **Vorzensur** eine **4,3...**

- Berechnung der **Jahresnote**:

$$(\text{Vorzensur} + \text{Vorzensur} + \text{Prüfungsnote}) : 3 = \text{Jahresnote}$$

1. Fall: $(4,3 + 4,3 + 5) : 3 = 4,53 (= 5)$

2. Fall: $(4,3 + 4,3 + 4) : 3 = 4,2 (= 4)$

Abschlüsse

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I – Realschulabschluss

Es erlangt keinen Abschluss,...

...wer in mehr als einem Prüfungsfach (DE, MA, (EN) oder mündlich) eine schlechtere Note als „ausreichend“ hat, d.h. maximal 1 x 5 in Deutsch, Mathematik, (Englisch) oder im mdl. Prüfungsfach!!!

...wenn im Laufe des Schuljahres die Leistungen in einem Fach nicht bewertbar (n.b.) sind!!!

Am Ende von Klasse 10

Sekundarabschluss I Hauptschulabschluss nach Kl. 10	Sekundarabschluss I Realschulabschluss	Erweiterter Sekundarabschluss I
Mindestanforderungen (Note 4) in allen Fächern (ausgenommen: 2. Fremdsprache Frz und Sn)	Mindestanforderungen (Note 4) in allen Fächern und E-Kurs* 4 E-Kurs* 4 G-Kurs* 3 G-Kurs* 3 1 bel. Fach 3 1 bel. Fach 3	E-Kurs* 3 E-Kurs* 3 E-Kurs* 3 E-Kurs* 4 oder G-Kurs* 2 Ø von 3,0 in allen übrigen Fächern ohne Kursstufung (hierbei können bis zu zwei Einsen und Zweien in E-Kursen eingerechnet werden)

- 1.) Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen um eine Notenstufe bedarf keines Ausgleichs.
- 2.) Zwei Unterschreitungen der Mindestanforderungen um eine Notenstufe bedürfen zwei Überschreitungen der Mindestanforderungen um jeweils eine Notenstufe.
- 3.) Eine Unterschreitung der Mindestanforderungen um zwei Notenstufen bedarf einer Überschreitung der Mindestanforderungen um zwei Notenstufen oder zwei Überschreitungen der Mindestanforderungen um jeweils eine Notenstufe.
- 4.) Der Durchschnitt muss erreicht werden!

Anwendung der Ausgleichsregelung

➤ am Beispiel des erweiterten Sekundarabschluss I

Regelung Nr.	Deutsch	Englisch	Mathe	Chemie	übrige Fächer	Abschluss
1.)	E 3	E 3	G 3	E 3	Ø 3,0	✓
1.)	E 4	E 4	E 3	E 3	Ø 3,0	✓
2.)	E 3	E 2	G 3	E 4	1x2, Rest 3	✓
2.)	E 4	G 3	E 2	E 2	Ø 3,0	✗
3.)	E 3	E 3	E 3	G 4	1x2, Rest 3	✓
3.)	E 3	E 3	G 4	E 3	1x2, Rest 3	✗
4.)	E 3	E 3	E 4	E 3	1x5, Rest 3	✗

Ausgleichsfächer haben die gleiche oder max. um eine Stunde geringere Stundenzahl.